

Die Träne

Final Fantasy 8 - Kapitel 9 on - neues Kapitel

Von _Raion_

Kapitel 7: Newcomer!!!

Hallöle ^^

Joa und so ist auch schon das nächste Kapi on. Hat diesmal etwas länger gedauert. Dafür ist es mein längstes bis jetzt. Glaub ich jedenfalls ^^

@Hojo_Klon: Hmm, wer das Mädchen ist erfährst du ja jetzt. Aber wenn du ihren Namen ansiehst und ihn übersetzen kannst dann würdest du sie etwas genauer kennen. Ich benenne meine Charas nämlich immer so, dass sie entweder zur Geschichte oder ihren Charakter passen.

Das mit Seifer wäre mir auch irre peinlich gewesen. -___- Rui hat da wohl wirklich die Ruhe weg. Na ja, aber als Rinoa sie gefragt hatte wurde sie ja rot ^^ Glück dass es niemand gemerkt hat. So, jetzt bekommst du noch ein dickes Bussi für deinen langen Kommi *biiiiig kiizz* Danköö ^^

Danke wieder einmal an alle die erst später ihren Kommi gepostet haben ^^

Newcomer!!!

"Du bist auch von dort, nicht wahr?" Rui sah sie ganz aufgeregt an. "Von dort?" Das Mädchen verstand kein Wort. "Ja, was heißt denn von dort?" Nun hatten sich die anderen auch ins Gespräch eingemischt. "Na, von...ähhh....eben dort. Winhill. Ja, genau. Von Winhill." Sie versuchte sich aus der Zwickmühle heraus zu stellen. Das blondhaarige Mädchen stellte sich neben sie. "Dürfte ich wissen wer ihr genau seid? Ihr seht aus wie so ein Trupp. Richtig lustig" "Wir sind nicht lustig. Wir sind SEEDs" Squall sah sie ernst an. Mit seinem Job wollte er nicht rumspaßen. "Sag mal, wie heißt du eigentlich?" Xell stand vor ihr in seiner gewöhnlich coolen Pose. "Ohhh, tut mir Leid. Wie unhöflich von mir. Jetzt hab ich doch glatt vergessen mich vorzustellen" Sie stellte sich so hin dass sie alle sehen konnten. Dann verbeugte sie sich leicht. "Ich heiße Warui Asobi. Es freut mich euch kennen zu lernen." Xell reichte ihr die Hand "Ich bin Xell Dincht. Das sind Selphie Tilmitt, Irvine Kinneas, Rinoa Heartilly, Quistis Treppe, Squall Leonhart und Seifer Almasy" Er hatte immer auf die jeweilige Person gezeigt. "Hey, wir müssen zurück. Es wartet ein Auftrag auf uns." Squall ging die Treppen runter. Nach ein paar Minuten folgten ihm auch die anderen. Rui stand noch bei Warui. "Willst du mit uns kommen? Du kannst auch ein SEED werden. Es ist gar nicht so einfach alleine auszukommen. Das hab ich auch erfahren dürfen als ich hergekommen

bin." "Rui, wo bin ich? Ich war doch gerade noch zu Hause, in unserem Garten, oder?" Warui sah auf den Boden und war geschockt. Rui legte eine Hand auf ihre Schulter. "Ich weis wie du dich fühlst. Am Anfang ging es mir genauso. Ich kam hierher und wusste nicht was ich machen soll. Aber sie haben mir geholfen. Sie wissen zwar nichts davon dass ich nicht von hier bin, aber ich finde das auch besser so." "Hey, Rui. Wir müssen" Irvine stand auf der Stieg und winkte ihr kräftig zu. Rui streckte Warui ihre Hand entgegen. "Komm, lass uns gehen" Warui nahm ihre Hand und zusammen gingen sie hinunter. "Warui kommt mit uns" verkündete Rui.

Als sie mit dem Garden endlich wieder in Fishermans Horizont waren stand auch wieder die Ragnarok an ihrem Platz. "Rui, Warui und Seifer bleiben hier. Die anderen kommen mit mir." Squall stand beim Ausgang des Gardens. "Ihr zwei solltet euch ausruhen und Warui muss sich noch eintragen." Zusammen gingen die anderen zur Ragnarok. Seifer machte sich auf den Weg in sein Quartier und Rui brachte Warui ins Büro des Direktors. "Er ist nicht da. Zurzeit ist er bei seiner Frau, aber du kannst das ausfüllen und Squall erledigt den Rest." Sie reichte Warui ein Blatt. Nachdem Warui es ausgefüllt hatte gab sie es Rui zurück und diese legte es in die Schreibtischlade. "Du kannst daweil bei mir im Quartier wohnen, bis du dein eigenes hast." Zusammen gingen sie zu den Quartieren und Rui zeigte ihr ihr Zimmer. "Ich bin dann noch etwas unterwegs. Du kannst dich ja auch umsehen wenn du willst oder ruh dich einfach aus." Rui ging aus dem Zimmer und in die Übungshalle. Sie begegnete ein paar Monstern vor denen sie entweder flüchtete oder sie besiegte. Weiter hinten, am Ende der Halle ging sie durch ein Tor und kam auf einen abgelegenen Balkon. Sie genoss die frische Luft und atmete tief durch. Niemand war da nur sie allein. Irgendwie war ihr nicht gut. Sie verstand nichts mehr. Als sie mit Rinoa über sie und Seifer geredet hatte und er dann dazu kam sagte er Sachen die sich anhörten als meinte er es Ernst. Irgendwie hatte sie schon Hoffnung gehabt.

Langsam bewegten sich ihre Lippen. Leise hörte man Worte. Die Worte wurden zu einem leisen Gesang.

Wie lange war es schon her? Wie lange hatte sie nicht mehr gesungen? Sie würde es so gerne wieder tun. Sie vermisste es. Dieses aufregende Gefühl, wenn das Herz so wild schlug. Auf der Bühne zu stehen und schreckliche Angst zu haben einen Fehler zu machen. Sich zu wünschen dass der Moment nie wieder vorbei ging.

"Ruhst du dich nicht aus?" Blitzartig drehte sie sich um und sah Seifer. War er nicht in sein Zimmer gegangen??

"Ich bin nicht müde. Und was ist mit dir?" Sie sah ihn an, er kam auf sie zu und lehnte sich neben ihr an die Brüstung. "Ich kann mich nicht ausruhen wenn ich weis dass die anderen gerade ihren Spaß haben." Das war typisch Seifer. Er sah jede Mission wie ein Spiel an. Was war dann wohl bei einer Beziehung? Würde er es auch nur als Spaß sehen?

Er sah sie an. "Was ist?" Sie hatte ihn die ganze Zeit angestarrt und sah jetzt verlegen weg. "Da bist du. Ich hab dich schon überall gesucht" Warui war zu ihnen hinzugekommen und sah nun zu den zweien rüber. "Was macht ihr denn hier?? Soll ich euch wieder allein lassen?" Rui stieß sich vom Gelände ab und ging zur Tür. "Nein, ich wollte gerade gehen" Sie schritt in die Übungshalle und machte sich auf den Weg in ihr Quartier.

Warui sah Seifer an und lächelte. "Du bist Seifer nicht wahr?" Er nickte nur stumm. "Bist du mit Rui zusammen?" Er sah sie verdutzt an. Warum fragt sie so etwas? Sah es

wirklich so aus?

Er schüttelte den Kopf. "Hmm, ach so" Sie ging auf ihn zu und blieb vor ihm stehen. "In den Unterrichtsräumen sind Computer. Gehören die bestimmten Schülern?" Er nickte. "Ich hab mir mal einen ausgeborgt, ja. Er gehört einem Matt oder so." Er sagte nichts und sah zur Tür. War Rui vielleicht böse auf ihn? Hatte er ihr überhaupt irgendwas getan?

"Da ist so was wie ne schwarze Tafel." Warui redete weiter. "Jemand vom Komitee hat rein geschrieben dass es bald wieder ein Fest gibt." Er sah sie an. Zu gut konnte er sich an den letzten Ball erinnern. Selphie hatte sich betrunken und auch Rinoa ist nicht trocken geblieben. Eigentlich war es ganz lustig gewesen. Squall und Quistis waren wirklich locker gewesen. Xell hatte auch nicht genervt und mit Rui hatte er sich irre gut verstanden. Wo Irvine gewesen war wusste er nicht. Wahrscheinlich hatte er wieder mit irgendwelchen Mädels rum gemacht. Das einzige was ihm an dem Fest nicht gefallen hatte war dass es die Siegesfeier von Artemisia war. Rui hatte es damals genauso getroffen. Er hatte aber nie verstanden warum.

"Gehst du mit mir hin?" Warui riss ihn aus seinen Gedanken und sah ihn lieb an. Sie würde nur zu gerne mit ihm hingehen. "Ich weis noch gar nicht ob ich hingehge." Er stand auf und wollte schon aus der Tür gehen doch Warui hielt ihn am Arm zurück. "Wenn du doch hingehst gehst du dann mit mir hin? Sag mir bescheid wenn du gehst, ja?" Er schüttelte sie ab und ging durch die Übungshalle. Warui blieb mit einem Grinsen zurück.

Rui saß derzeit in ihrem Quartier und versuchte zu schlafen. Seifer hatte es wohl wirklich Ernst gemeint mit dem was er zu Rinoa gesagt hatte. Was er und Warui wohl gerade machten. Schließlich waren sie ganz allein. Mit Rui spielte die Fantasie verrückt. Sie schüttelte den Kopf. Nein, doch nicht so einer wie Seifer. Der würde sich doch sicher Zeit lassen. Ganz bestimmt.

Seifer ging in die große Halle. Er wusste nicht was und wohin er wollte. Er wollte einfach nicht länger bei Warui bleiben. Irgendwie war sie ihm suspekt.

Er beschloss Rui zu besuchen und ging zu den Quartieren. Als er vor ihrem stand zögerte er. Was wenn sie gar nicht da war. Und wenn doch? Würde sie ihm irgendwas entgegen schleudern? Quatsch! Warum sollte sie? Er hatte ihr doch gar nichts getan. Er klopfte an ihre Tür und schon hörte er Rui. "Wer ist da?" "Rui, mach auf, ich bin's" Die Türklinge wurde herunter gedrückt und die Tür ging auf. "Was willst du?" "Ich möchte mit dir reden" Seifer ging an Rui vorbei noch bevor sie irgendetwas machen konnte. "Ey, hab ich gesagt dass du rein darfst?" Sie wurde leicht sauer und schlug die Tür zu. "Nein, aber du hast auch nicht gesagt dass ich draußen bleiben soll" Er setzte sich auf ihr Bett und grinste. "Was willst du?" wiederholte sie sich. "Wie schon gesagt, ich möchte mit dir reden." Sie ging auf ihn zu und setzte sich neben ihm. "Um was geht es?" "Um das was passiert ist" Er sah sie an und ihre Blicke kreuzten sich. Meinte er etwa das was er zu Rinoa gesagt hatte? Wollte er das jetzt klären?

"Sag mal, bist du sauer auf mich?" Er sah sie ernst an. Ihm war ihre Freundschaft sehr wichtig. Sie war die einzige die ihm nach Artemisias Tod beigestanden hatte. Er würde nicht zulassen wollen dass ihre Freundschaft durch irgendetwas zerstört werden würde.

"Nein, warum?" Er grinste. "Weil du mich angefaucht hast wie ein wildes Kätzchen." Rui wurde leicht rot und sah weg. Wenn sie allein waren war er so anders und viel offener.

"Pah, das war nur weil du mich..." Sie schlug die Hand auf den Mund. Beinahe hätte sie etwas Falsches gesagt. "Genervt hast?" Seifer vollendete ihren Satz. Sie schüttelte kräftig ihren Kopf obwohl sie das eigentlich sagen wollte. "Schon gut. Ich kann's ja verstehen. Manchmal übertreibe ich es wirklich." Er lächelte. "Nein, das ist es nicht." Sie wedelte mit ihren Händen vor sich herum um sich gegen seine Worte zu wehren. "Was ist es dann?" Sie sah ihn an und versuchte seinem Blick standzuhalten. Doch es wollte nicht funktionieren und sie sah zu Boden. "Als ich mit Rinoa geredet habe, da hast du ja gemeint dass wir wie Geschwister sind. Hast du...hast du das ernst gemeint." Irgendwie wollte sie jetzt kein Ja hören. Sie wollte nicht wie eine Schwester für ihn sein. Alles nur nicht eine Schwester. "Nein" Er schüttelte leicht den Kopf und lächelte. "Du bist mir viel wichtiger als eine Schwester. Es war sicher Schicksal. Dass wir uns damals in der Lunatic Pandora getroffen haben." Er stand auf und ging zur Tür. "Du solltest etwas schlafen. Sonst kratzt du noch jemanden die Augen aus." Er grinste. "Tschau, wir sehen uns vielleicht später, Kätzchen" Mit diesen Worten verschwand er aus dem Zimmer und lies eine verdutzte Rui zurück.

Sie war unheimlich glücklich und lies sich aufs Bett fallen. Ein Grinsen breitete sich aus und wollte nicht mehr verschwinden. Also keine Schwester. Was wohl dann?? Er hatte sie Kätzchen genannt!! Was hatte das eigentlich zu bedeuten?? "Kätzchen" sagte sie sich noch mal. Sie lächelte. "Sein Kätzchen!!!"

Danke, danke *verbeug*

XDDD Nö, scherz beiseite. Hat es euch gefallen?? Na hoff ich doch mal.

Ach ja, was ich noch sagen wollte. Wenn ihr irgendwelche fragen zur Story habt, fragt mich ruhig. Ich kann euch alles sagen bis was noch alles passieren wird. Na ok, ich könnt es euch vielleicht grob sagen ^^ Aber nur wenn ich will. Muhahahaha.

räusper *hüstel* Es freut mich dass ihr wieder hereingeschaut habt.

Danköööööööööö und Cucu ^^

Euer Ti Ta Terralein ^^